

RS OGH 1977/3/29 4Ob17/77, 4Ob15/82, 4Ob8/82 (4Ob9/82), 8Ob598/87, 3Ob630/86, 8Ob581/89, 8Ob646/89,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.03.1977

Norm

ABGB §861
ABGB §863 A
ABGB §863 GIII
ABGB §914 I
ABGB §1375 B
AngG §19 Abs2 III1

Rechtssatz

Eine Erklärung, die ihrem isoliert betrachteten Wortlaut nach eine bloße Wissenserklärung über die - nach Ansicht des Erklärenden - bestehende Rechtslage ist, kann ungeachtet ihrer rein deklarativen Formulierung im Einzelfall sehr wohl auch einen bestimmten Rechtsgestaltungswillen dokumentieren (hier: Äußerung, dass "im Metallgewerbe vier Wochen Probezeit gelten").

Entscheidungstexte

- 4 Ob 17/77
Entscheidungstext OGH 29.03.1977 4 Ob 17/77
Veröff: Arb 9575 = JBl 1978,48
- 4 Ob 15/82
Entscheidungstext OGH 16.02.1982 4 Ob 15/82
Beisatz: Hier: Kein Verzicht auf Urlaubsabfindung. (T1) Veröff: SZ 55/14 = EvBl 1983/183 S 603 = Arb 10095
- 4 Ob 8/82
Entscheidungstext OGH 08.02.1983 4 Ob 8/82
Beisatz: Hier: Änderung der vertraglichen Lehrverpflichtung. (T2)
- 8 Ob 598/87
Entscheidungstext OGH 08.07.1987 8 Ob 598/87
Beisatz: Hier: "Schriftliche Bestätigung" wird ungeachtet ihrer Formulierung als Ausdruck eines bestimmten Rechtsgestaltungswillens angesehen. (T3)
- 3 Ob 630/86

Entscheidungstext OGH 10.02.1988 3 Ob 630/86

Vgl aber; Beisatz: Wissenserklärung kann für sich allein keine Wirkungen hervorrufen. (T4) Veröff: JBl 1989,782

- 8 Ob 581/89

Entscheidungstext OGH 29.06.1989 8 Ob 581/89

Vgl aber; Beisatz: Unrichtige "Wissenserklärung". (T5)

- 8 Ob 646/89

Entscheidungstext OGH 27.10.1989 8 Ob 646/89

Auch; Beis wie T4

- 9 ObA 15/02z

Entscheidungstext OGH 13.03.2002 9 ObA 15/02z

Beisatz: Hier: Da der über Aufforderung erfolgten Unterfertigung der von der Beklagten vorbereiteten Erklärung keinerlei Diskussionen, Gespräche oder sonstige Umstände vorangingen, aus denen die Beklagte auf einen Willen des Klägers hätte schließen können, auf ihm zustehende Ansprüche zu verzichten, war ein Rechtsgestaltungswillen nicht anzunehmen. (T6)

- 8 ObA 79/07m

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 ObA 79/07m

Beisatz: Hier: Annahme einer Befristung eines Dienstverhältnisses im Zusammenhang mit der Erklärung, dass sich die zu vertretende Mitarbeiterin bis 31. 12. 2006 in Karenz befinde. (T7)

- 3 Ob 170/12i

Entscheidungstext OGH 17.10.2012 3 Ob 170/12i

Auch; Beis wie T6

Schlagworte

Interpretation, Rechtswirkungen, Auslegung, Gestaltungswirkung, Willenserklärung, konstitutiv, ausdrücklich, schlüssig, konkludent, Probearbeitsverhältnis, Probendienstverhältnis, Dienstverhältnis auf Probe, Probemonat, Angestellte, Änderungsvertrag, Vertragsänderung, konstitutives Anerkenntnis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0028344

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at